

Berufsverband zertifizierter Hundetrainer e.V.  
Niederlandenbeck 7  
59889 Eslohe

BVZ-Hundetrainer | Niederlandenbeck 7 | 59889 Eslohe

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Referat 321 - Tierschutz  
Frau Dr. Eva Tennagels  
Rochusstr. 1  
53123 Bonn

28.01.2022

## **Beteiligung Verband bei tierschutzrechtlicher Änderung**

Sehr geehrte Frau Dr. Eva Tennagels,

als Berufsverband zertifizierter Hundetrainer e.V. (BVZ e.V.) liegt uns und unseren Mitgliedern die Beratung von HundehalterInnen bei der Erziehung von Hunden sowie tierschutzkonformes Arbeiten sehr am Herzen und ist in unserer täglichen Arbeit selbstverständlich.

Die Änderung des Tierschutzgesetzes im Allgemeinen und der Tierschutzhundeverordnung im Besonderen zum 01. Januar 2022 begrüßen wir daher. Wir sprechen uns schon lange für das Verbot des Onlinehandels, für eine Registrierungspflicht sowie für ein Qualzuchtverbot von Hunden aus.

Unserem Verband gehören HundetrainerInnen an, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit umfänglich mit wissenschaftlichen Studien im Bereich Hundeverhalten, Hundegesundheit und Hundeerziehung etc. beschäftigen. Allerdings: Keine der uns oder unseren Mitgliedern (bis heute) bekannten weltweiten wissenschaftlichen Studien verweist darauf, dass erzieherisches Einwirken und Lenken von Verhalten ausschließlich der positiven Belohnung unterliegt. Für die individuelle Anleitung von verschiedenen Mensch-Hund-Teams werden alle Elemente der Lerntheorie benötigt.

Die Ausübung eines Berufes, der Anleitung und Hilfestellung für Menschen bietet, deren Hunde einen grundsätzlichen Gehorsam erlernen sollen, oder die Hunde halten, deren angeborene oder erlernte Verhaltensauffälligkeiten, die das Zusammenleben bereits erschweren, weitestgehend verlernen sollen, kann nicht schablonenhaft ausgeübt werden. Unterschiedlichste Rahmenbedingungen wie u.a. Rasse, Geschlecht, individuelle Persönlichkeit (z.B. Ängstlichkeit), genetische Disposition (bspw. im Bereich Aggressions- oder Jagdverhalten) bedingen den Einsatz der kompletten Bandbreite an erzieherischen Möglichkeiten. Wir differenzieren hier auch zwischen Ausbildung von bspw. Sport- oder Gebrauchshunden einerseits und der Erziehung von alltagstauglichen Familienhunden andererseits.

BVZ-Hundetrainer e.V.  
André Papenberg – 1. Vorsitzender  
Niederlandenbeck 7  
59889 Eslohe  
Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn unter der Registernummer VR 8923

BVZ-Hundetrainer  
IBAN: DE68 2105 0170 1400 0441 68  
BIC: NOLADE21KIE  
Förde Sparkasse

Internet: [www.bvz-hundetrainer.de](http://www.bvz-hundetrainer.de), E-Mail: [geschaeftsstelle@bvz-hundetrainer.de](mailto:geschaeftsstelle@bvz-hundetrainer.de), Tel.: 0160 66 14 302

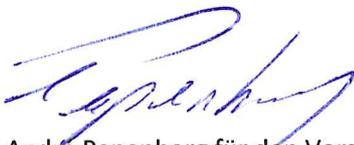
Wir bedauern, dass im Rahmen des Gesetzesänderungsprozesses im Vorfeld keine Gespräche mit unserem Berufsverband stattgefunden haben. Gerne wären wir hier konstruktiv im Sinne des Tierschutzes in den demokratischen Prozess mit einbezogen worden. Im Rahmen der Erziehung von alltagstauglichen Familienhunden bedeutet Tierschutz für uns auch vielfach aufklären und Grenzen setzen – Mensch wie Hund.

Wir, der Berufsverband zertifizierter Hundetrainer e.V., bitten Sie um eine Stellungnahme, warum wir im Vorfeld nicht mit einbezogen worden sind. Darüber hinaus bitten wir um Nennung der entsprechenden wissenschaftlichen Studien, auf die diese Gesetzesänderung innerhalb der Tierschutzhundeverordnung beruht.

Auch für künftige Prozesse werden wir nicht müde, Ihnen unsere fachliche Beratung anzubieten.

Wir bedanken uns für eine Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,



André Papenberg für den Vorstand

1. Vorsitzender